



Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen und ihre Vertreterin:

IHK Hannover, vertreten durch die
Hauptgeschäftsführerin, Bischofsholer Damm 91,
30173 Hannover
E-Mail: info@hannover.ihk.de
Telefon: 0511/3107-0

Kontakt Daten des/der Datenschutzbeauftragten:

IHK Hannover, der/die Datenschutzbeauftragte,
Bischofsholer Damm 91, 30173 Hannover
E-Mail: datenschutz@hannover.ihk.de
Telefon: 0511/3107-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

In Teilbereichen erfolgt auf dem Betriebsgelände der IHK Hannover eine Videoüberwachung. Die Überwachung erfolgt überwiegend als Echtzeitübertragung ohne Aufzeichnung. In Bereichen mit Aufzeichnung erfolgt diese für maximal 72 Stunden zum Zweck der Beweissicherung.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f), DSGVO iVm § 4 Abs. 1 Nr. 2 BDSG

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

- Wahrnehmung des Hausrechts
- Schutz des Eigentums
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere Diebstahl und Vandalismus)

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Im Falle der Aufzeichnung werden die Daten maximal 72 Stunden gespeichert, danach erfolgt die vollständige Löschung des aufgezeichneten Materials. Eine längere Speicherdauer erfolgt nur, sofern dies zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen oder zur Verfolgung von Straftaten im konkreten Einzelfall erforderlich ist.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Daten werden nicht an Dritte übermittelt.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511 120-4500, Fax: 0511 120-4599.